

Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

## Zertifikat der Leistungsbeständigkeit 0432-CPR-00007-01

Version 04

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR), gilt dieses Zertifikat für das/die Bauprodukt/e

### Notausgangsverschlüsse effeff

Notausgangsverschlüsse mit Drücker für 1-flügelige Türen in Rettungswegen gemäß der Zusammenstellung und Klassifizierung in der Anlage 2, sowie den wesentlichen Eigenschaften gemäß Anlage 4,

in Verkehr gebracht unter dem Namen oder der Marke von

#### ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Bildstockstr.20 D - 72458 Albstadt

und hergestellt im/in den Herstellwerk/en

### gemäß Anlage 1

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm/en

#### EN 179:2008

entsprechend System 1 für die in diesem Zertifikat beschriebene Leistung angewendet werden und dass die durch den Hersteller durchgeführte werkseigene Produktionskontrolle bewertet wird um die

### Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes

sicherzustellen.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 15.09.2015 ausgestellt und bleibt bis zum 15.09.2030 gültig, solange weder die harmonisierte Norm, das Bauprodukt, die AVCP-Methoden noch die Herstellbedingungen im Werk wesentlich geändert werden oder bis es durch die notifizierte Produktzertifizierungsstelle ausgesetzt oder zurückgezogen wird.

Dortmund, 15.09.2025

Im Auftrag

Dipl.-Ing. T. Friedrich

Leiterin der Bereichszertifizierungsstelle

Dieses Zertifikat umfasst 1 Seite und 4 Anlagen. Dieses Zertifikat ersetzt das Zertifikat Nr. 0432-CPR-00007-01 vom 15.09.2020, Version 03.







Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

## Notausgangsverschlüsse effeff

### Herstellwerke

Produkt	Herstellwerk
Schlösser/Verschlüsse	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Werk Albstadt Bildstockstr. 20 D-72458 Albstadt DO 22.0
Drücker	FSB Franz Schneider Brakel GmbH Nieheimer Straße 38 D-33034 Brakel DO 20.3
	HEWI Heinrich Wilke GmbH ProfBier Str.1-5 D-34442 Bad Arolsen VE 30-26
	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH Werk Albstadt Bildstockstr. 20 D-72458 Albstadt DO 22.0, DO 22.0-03
	HOPPE Holding AG Müstair Palü Daint CH-7537 Müstair Schweiz DO 20.7, DO 20.20
	Vieler Architectural Hardware GmbH Zur Helle 28 58638 Iserlohn Germany DO 20.12

Anlage 1 zum



Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

Drücker	Glutz AG Segetzstrasse 13 CH-4502 Solothurn Schweiz
	HAFI Beschläge GmbH Weissinger Straße 16 D-89275 Elchingen DO 20.32
	ECO Schulte GmbH & Co. KG Iserlohnerlandstraße 117 D – 58706 Menden DO 20.1

Anlage 1 zum Seite 2 von 2



Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

Notausgangsverschlüsse nach DIN EN 179 für 1flügelige Türen

### Notausgangsverschlüsse effeff

#### **Schloss**

Artikel Nr.	VS- Typ	Funktion	Dornmaß	Entfernung	Stulp				Kl	assif	ikat	ion				Drk
309 MB	B/D	Funktion Va	60, 65 mm	72 mm PZ 74 mm RZ	≥ 20 mm	3	7	6	В	1	3	5	2	Α	B/D	1-8
809 M	B/D	Funktion II	60, 65 mm	72 mm PZ 74 mm RZ	≥ 20 mm	3	7	6	В	1	3	5	2	Α	B/D	1-8

Drk: Gibt an mit welchen Drückern die Verschlüsse ausgestattet werden dürfen. Siehe hierzu auch die Tabelle der

zusätzlichen Drücker, Anlage 2.

Funktion II: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.

Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag, bzw. die Außennusshälfte wird elektronisch geregelt ein- oder ausgekuppelt. Es wird ein Spezial-Beschlag mit geteiltem Stift benötigt.

Funktion Va: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen.

Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Standardmäßig ist der Außenbeschlag ausgekuppelt. Nur durch eine bestimmte Schlüsselposition kann der Außenbeschlag eingekuppelt und wieder

ausgekuppelt werden.

VS-Typ B: Verschluss für 1flügelige Türen:

VS-Typ D: nach innen öffnender Verschluss für 1flügelige Türen:

Hinweis: In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des deutschen Bauordnungsrechts kann ein Verschluss des Typs B nach

EN 179:2008 (Verschluss nur für 1flügelige Türen) auch im Gangflügel einer 2flügeligen Tür verwendet werden,

wenn:

a) der Standflügelverschluss gegen Fehlbedienung gesichert ist, und

b) die Durchgangsbreite des Gangflügels als Fluchtwegbreite ausreicht.

#### Beschläge/Drückergarnituren

Nr.	Hersteller	Kodierung
1	FSB	DO 20.3
2	HEWI	VE 30-26
3	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH	DO 22.0
3	Werk Albstadt	DO 22.0-03
4	HOPPE	DO 20.7
4	HOPPE	DO 20.20
5	Vieler	DO 20.12
		0757-CPR-
6	Glutz	229PANIK-
		6014391-6-6
7	HAFI	DO 20.32
8	ECO	DO 20.1



Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

## **Alternative Ausstattung**

#### Sicherungseinrichtungen

Gegen die Sicherung von Türen in Rettungswegen mit dem "7411 EXIT Alarm"

Firma: ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

Bildstockstraße 20 72458 Albstadt

bestehen hinsichtlich der Funktion der Verschlusssysteme grundsätzlich keine Bedenken. Die Sicherungseinrichtungen sind nicht als Teil der Notausgangsverschlüsse gem. EN 179:2008 anzusehen. Die Eignung ist separat nachzuweisen.

Anlage 3 zum Seite 1 von 1



Prüfen · Überwachen · Zertifizieren

#### Vorgesehene Verwendung und wesentliche Eigenschaften

Verwendung: an ein- und zweiflügeligen Türen in Rettungswegen.

Wesentliche Eigenschaft	Abschnitte mit Anforderungen in EN 179: 2008	Leistung des Produkts
Fähigkeit zur Freigabe (verriegelter Türen in Rettungswegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Gebrauchstauglichkeit des Drückers Maße und Masse der Tür Freigabekräfte Anforderung an die Sicherheit (Einbruchschutz)	bestanden 1300mm Breite, 2500mm Höhe, (Klasse 6, < 200kg) bestanden (≤ 70N) bestanden (Klasse 5, 5000 N) bestanden
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zur Freigabe gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Türen in Rettungswegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Korrosionsbeständigkeit Temperaturbereich Verschlusskraft Dauerfunktionstüchtigkeit	(Betätigungsart Typ A) bestanden Klasse 3 (96h, ≤ 100N) bestanden (-10°C bis +60°C, ≤ 105N) bestanden (≤ 50 N) bestanden (Anwendungsbereich der Tür Klasse B, D: 200.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden
	Widerstand des Bedienelements gegen Missbrauch Abschlussuntersuchung	(500N, 1000N) bestanden (Freigabekraft ≤ 70N) bestanden (Freie Bewegung der Tür) bestanden
Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren in Rettungswegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Verschlusskraft	(≤ 50N) bestanden
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust (von Feuerschutz-/Rauchschutztüren	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1 Dauerfunktionstüchtigkeit  Verschlusskraft	(Anwendungsbereich der Tür Klasse B, D: 200.000 Zyklen, Klasse 7) bestanden (≤ 50 N) bestanden
in Fluchtwegen) Feuerwiderstandsfähigkeiten E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung) (von Feuerschutztüren in Fluchtwegen)	4.2.1 Schwellenwerte nach Tabelle 1, Anhang B	Klasse B: bestanden
Kontrolle gefährlicher Stoffe	4.1.29 Anmerkung 2 in ZA.1	Nach Auskunft des Herstellers sind keine gefährlichen Stoffe enthalten oder werden freigesetzt, die oberhalb der in bestehenden europäischen oder nationalen Bestimmungen festgelegten Grenzwerte liegen.

Anlage 4 zum Seite 1 von 1